



Nach drei Quartalen auf gutem Weg, das Gewinnziel zu übertreffen

Quartalsabschluss zum 30. September 2014

6. November 2014

Jörg Schneider
Torsten Oletzky

Munich RE 

Agenda



Munich Re (Gruppe)	2
Erstversicherung	8
Munich Health	14
Rückversicherung	18
Ausblick	25

Munich Re (Gruppe) – Überblick Q3 2014

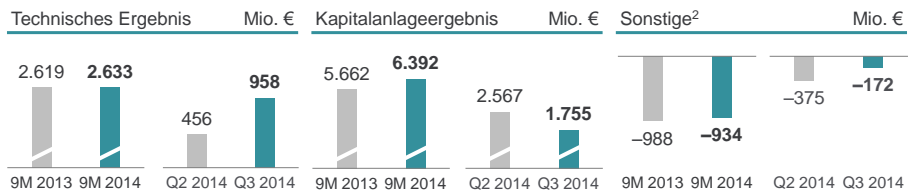
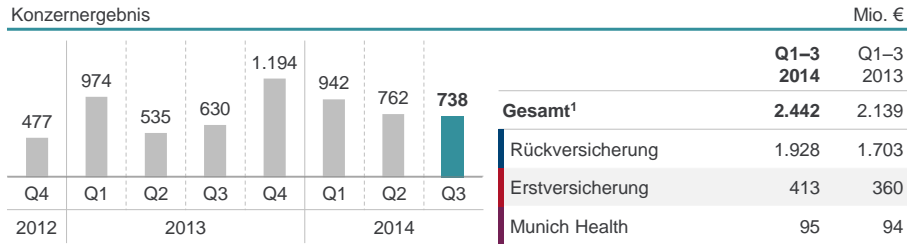
Ergebnisausblick für das Jahr 2014
auf leicht über 3 Mrd. Euro angehoben



Munich Re (Gruppe) – Q3 2014 (Q1–3 2014)

KONZERNERGEBNIS 738 Mio. € (2.442 Mio. €)	EIGENKAPITAL 29,3 Mrd. € (+5,8% vs. 30.6.)	KAPITALANLAGEERGEBNIS Rendite 3,0% (3,8%)
Gute Ergebnisse in allen Segmenten	Starke Kapitalausstattung sichert finanziellen Spielraum – Laufende Aktienrückkäufe	Trotz Niedrigzins solides Ergebnis – Kapitalanlageergebnis unterschiedlich nach Segmenten (Erstversicherung 3,8%, Rückversicherung 1,7%)
Rückversicherung SEGMENTERGEBNIS 533 Mio. € (1.928 Mio. €)	Erstversicherung SEGMENTERGEBNIS 155 Mio. € (413 Mio. €)	Munich Health SEGMENTERGEBNIS 53 Mio. € (95 Mio. €)
496 37	31 71 53	53
SCHADEN/UNFALL Schaden-Kosten-Quote 91,3% (93,2%) Großschäden 6,4% (7,5%)	LEBEN Ablösung von Verträgen belastet Ergebnis – Jahresziel von 400 Mio. € noch erreichbar	SCHADEN/UNFALL Schaden-Kosten-Quote 95,8% (DE 93,2%, international 100,0%)
	LEBEN Zufriedenstellendes Ergebnis	GESUNDHEIT Solide, stabile Entwicklung
		RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote 99,7%
		ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote 81,1%

Konzernergebnis geprägt von gegenläufigen Effekten in Q3



Großschäden in S/U Rückversicherung: Q2: 15,4% vs. Q3: 6,4% Q3: Verluste bei Derivaten belasten Rückversicherungsergebnis Q3: Steuereinkommen: 10 Mio. € Währungsverluste: -73 Mio. €

¹ Dargestellte Segmentergebnisse ergeben in Summe nicht das Konzernergebnis; Segment „Asset Management“ hier nicht dargestellt. ² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäftswerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Kapitalausstattung

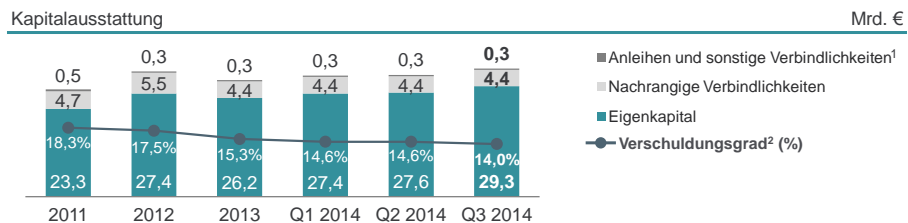
Eigenkapital	Mio. €	
Eigenkapital 31.12.2013	26.188	Veränderung Q3
Konzernergebnis	2.442	738
Veränderung		
Ausschüttung	-1.254	0
Unrealisierte Gewinne/Verluste	1.978	250
Währungsänderungen	1.111	951
Erwerb eigener Aktien	-1.122	-288
Sonstige	-84	-35
Eigenkapital 30.9.2014	29.259	1.616

UNREALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE

Festverzinsliche Anlagen
Q1–3: 1.883 Mio. €
Q3: 268 Mio. €

Nicht festverzinsliche Anlagen Q1–3: 88 Mio. €
Q3: -22 Mio. €

WÄHRUNGSÄNDERUNGEN
Positiver Währungseffekt vor allem durch US\$



¹ Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.
² Strategisches Fremdkapital (vorrangige, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (Strategisches Fremdkapital + Eigenkapital).

Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen
Kapitalanlage-Portfolio



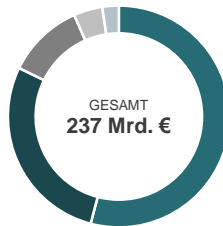
Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

Grundstücke und Bauten
2,4 (2,5)

Aktien, Aktienfonds und
 Beteiligungen²
4,2 (4,6)

Verschiedene³
11,2 (11,8)

Darlehen
28,1 (28,2)



Festverzinsliche
 Wertpapiere
54,1 (52,9)

Portfoliomanagement

Niedrige Zinsen und Währung lassen
 Marktwerte insgesamt steigen

Verbesserte Diversifikation durch
 fortgesetzten Abbau deutscher
 Staatsanleihen ...

... bei vorsichtigem Ausbau des
 Engagements in USA, Italien, Spanien,
 Frankreich und in Schwellenländern

Leichter Abbau von Unternehmensanleihen,
 covered bonds und strukturierten Produkten

Leichter Rückgang der Aktienquote auf 3,8%
 (nach Absicherung)

¹ Marktwert zum 30.9.2014 (31.12.2013). ² Nach Absicherung 3,8% (4,5%). ³ Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei Kreditinstituten, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate, Anlagen in Infrastruktur/erneuerbaren Energien und Gold.

Munich Re (Gruppe) – Kapitalanlagen
Kapitalanlageergebnis



Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €

	Q1–3 2014	Rendite ¹	Q1–3 2013	Rendite ¹	Q3 2014	Rendite ¹	Q2 2014	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	5.429	3,2%	5.686	3,4%	1.793	3,1%	1.924	3,4%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-194	-0,1%	-541	-0,3%	-223	-0,4%	156	0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.214	0,7%	729	0,4%	261	0,4%	441	0,8%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen ²	-57	0,0%	-212	-0,1%	-76	-0,1%	46	0,1%
Kapitalanlageergebnis	6.392	3,8%	5.662	3,4%	1.755	3,0%	2.567	4,5%
Gesamtrendite³		10,4%		-0,4%		8,6%		12,1%

Laufende Erträge	Ergebnis Zu-/Abschreibungen	Q1–3 2014	Q3 2014	Veräußerungsergebnis	Q1–3 2014	Q3 2014
Weiterer Zinsrückgang in Q3 – Durchschnittliche Wiederanlagerrendite fällt auf ~2,2% (vs. ~2,7% in Q2 2014)	Aktien	-74	-37	Festverzinsliche	808	194
	Derivate	-83	-130	Aktien	836	254
	davon Zinsabsicherungsprogramm	264	109	Derivate	-475	-217
	Sonstige	-37	-56	Sonstige	45	30

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. ² Inkl. Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen: Q1–3 2014: 404 Mio. € (0,2%-Punkte), Q3 2014: 79 Mio. € (0,1%-Punkte).

³ Inkl. unrealisierte Gewinne/Verluste.

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

Ausblick

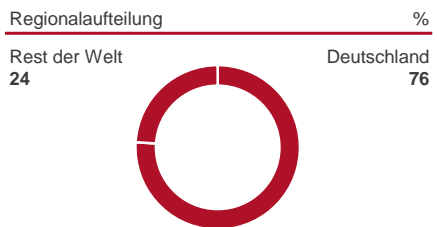
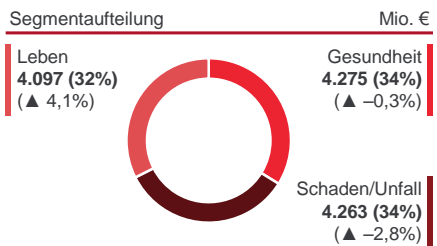
Erstversicherung – Umsatzentwicklung

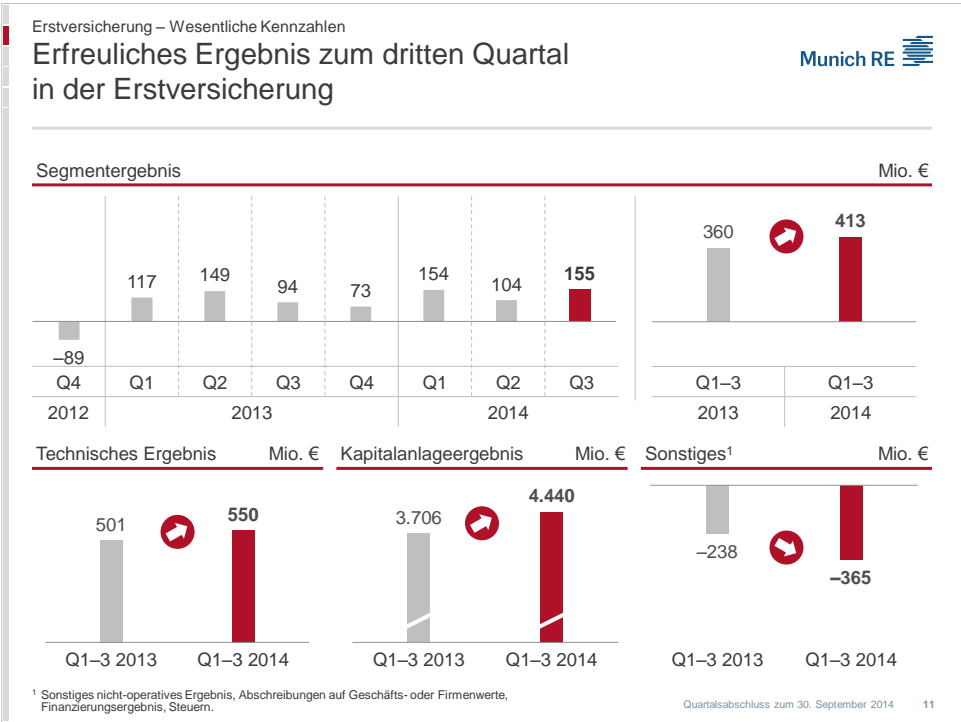
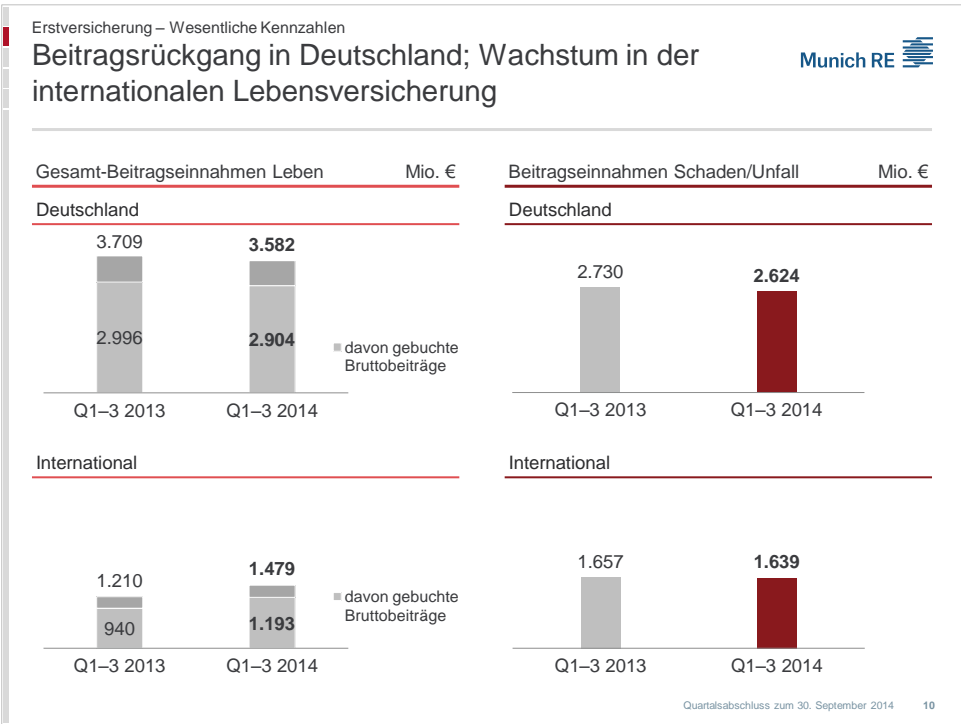
Bruttobeiträge trotz negativer Wechselkurseffekte insgesamt stabil

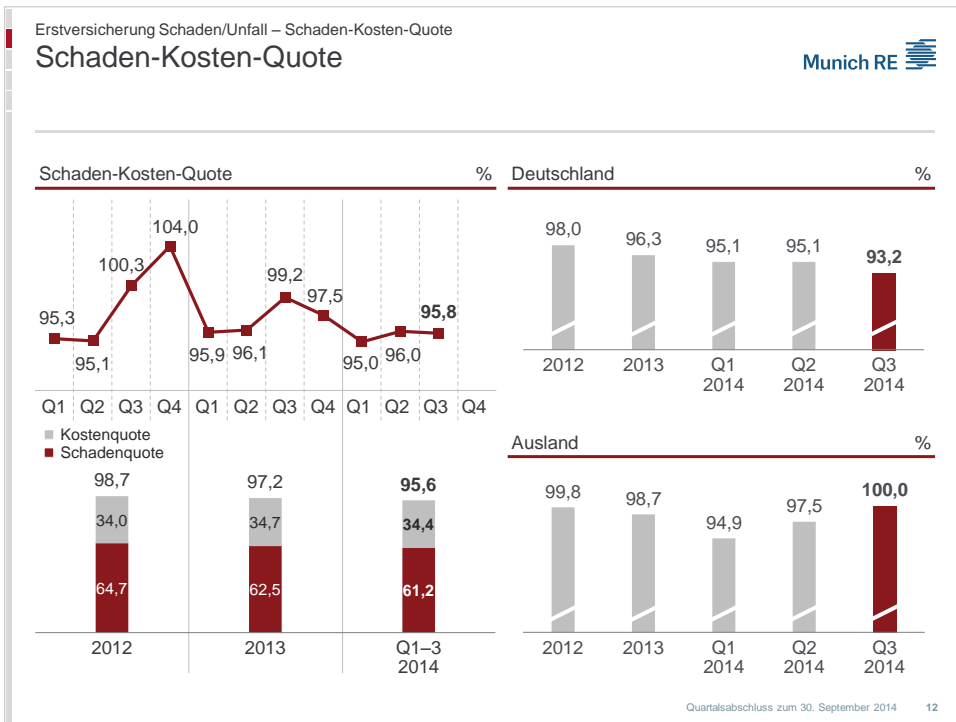


Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2013	12.612
Währungseffekte	-44
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	67
Q1–3 2014	12.635

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2013	12.612
Leben	161
Gesundheit	-14
Schaden/Unfall	-124
Q1–3 2014	12.635







Erstversicherung

Erstversicherung – Highlights

Q1–3 2013 vs. Q1–3 2014

Munich RE

Gesamte Beitragseinnahmen 0,0% ↔

- Beitragseinnahmen trotz negativer Wechselkurseffekte insgesamt auf Vorjahresniveau
- Leben (+2,9%) mit Wachstum, ausschlaggebend das internationale Geschäft
- Gesundheit (–0,3%) stabil, Zuwachs im Ergänzungs- sowie im inländischen Reisegeschäft; Rückgang im Vollversicherungsgeschäft
- Komposit (–2,8%) rückläufig, wegen Einmal-effekt aus Mehrjahresvertrag in Polen, Wechselkurseffekten sowie Sanierungsmaßnahmen im deutschen Geschäft

Technisches Ergebnis +9,8% ↗

- Komposit und Leben verbessert, Gesundheit leicht rückläufig
- Deutlich geringere Elementarschäden in Deutschland als im Vorjahr
- Verbesserungen im internationalen Rechtsschutzgeschäft


Kapitalanlageergebnis +19,8% ↗

- Anstieg maßgeblich aus Leben, Entwicklungen Komposit und Gesundheit gleichen sich aus
- Höherer Saldo aus Zu-/Abschreibungen, hauptsächlich bedingt durch Zuschreibungen auf Zinsabsicherungsgeschäfte
- Anstieg in der fondsgebundenen Lebensversicherung (ergebnisneutral)

Segmentergebnis +14,7% ↗

- Technisches Ergebnis und Kapitalanlageergebnis wirken ergebnissteigernd
- Höherer Steueraufwand in Leben und Komposit, Gesundheit geringerer
- Zielspanne von 400–500 Mio. € bereits erreicht

Quartalsabschluss zum 30. September 2014 13

Agenda Munich RE 

Munich Re (Gruppe)


Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

Ausblick

Quartalsabschluss zum 30. September 2014 14

Munich Health – Umsatzentwicklung Munich RE 

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

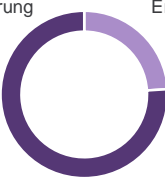
Q1–3 2013	4.988	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #ccc;"></div>
Währungseffekte	–224	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #888;"></div>
Verkäufe/Zukäufe	–550	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #666;"></div>
Organische Veränderung	–171	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #444;"></div>
Q1–3 2014	4.043	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #222;"></div>

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1–3 2013	4.988	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #ccc;"></div>
Rückversicherung	–440	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #888;"></div>
Erstversicherung	–505	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #666;"></div>
Q1–3 2014	4.043	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #222;"></div>


Segmentaufteilung Mio. €

Rückversicherung	3.073 (76%) (▲ –12,5%)
Erstversicherung	970 (24%) (▲ –34,2%)

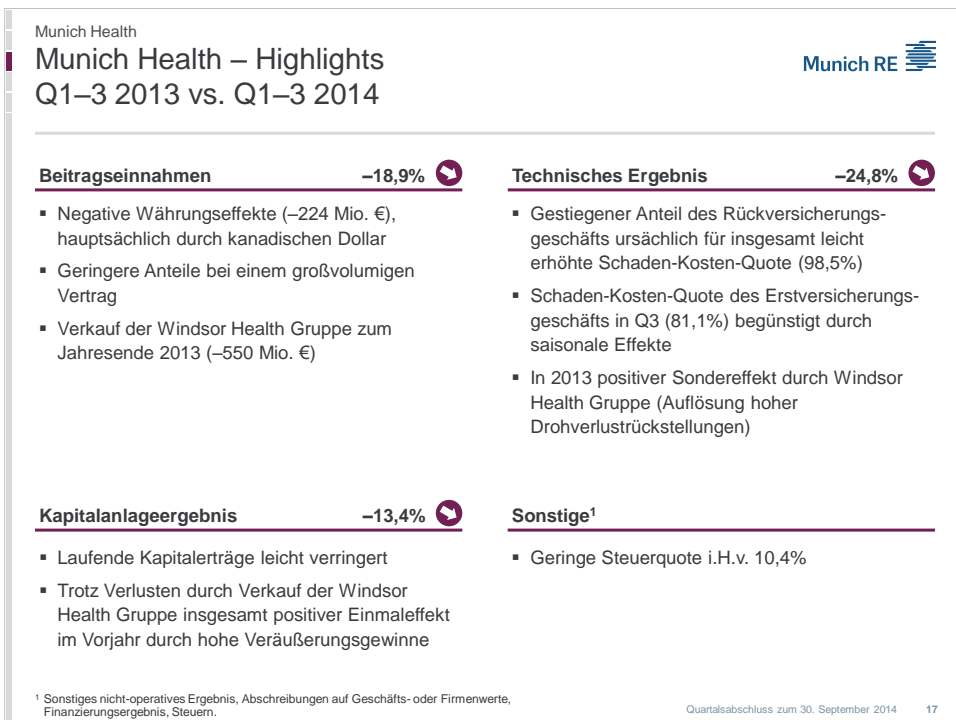
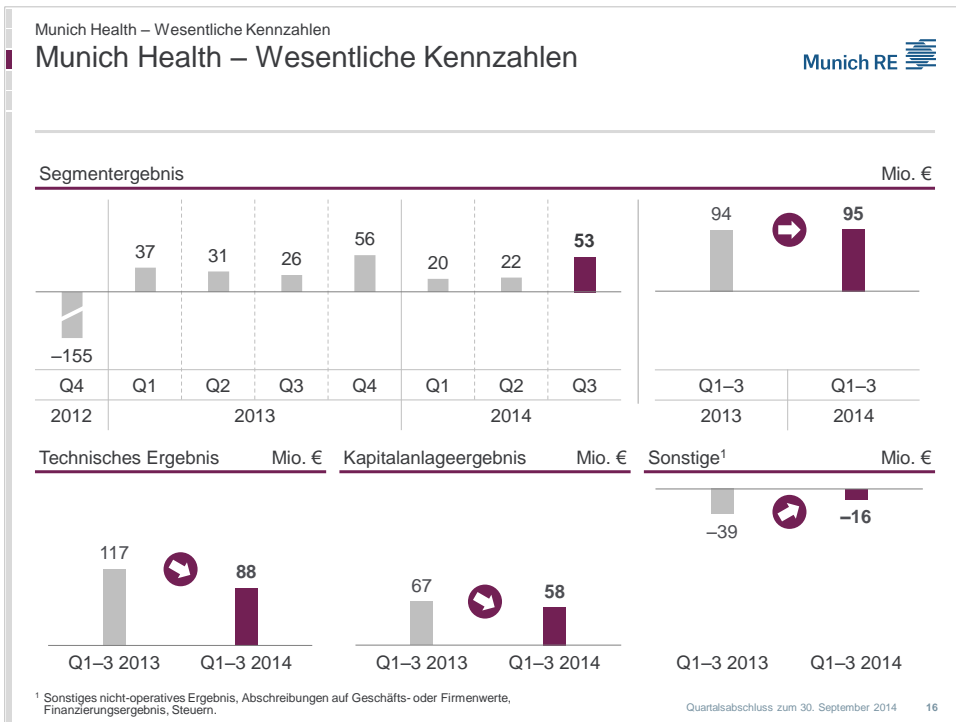


Regionalaufteilung %

Asien und Australasien	2	Nordamerika	56
Afrika, Naher und Mittlerer Osten	7	Europa	35



Quartalsabschluss zum 30. September 2014 15



Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Rückversicherung – Beitragsentwicklung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2013	20.990
Währungseffekte	-785
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	-50
Q1–3 2014	20.155

Segmentaufteilung Mio. €

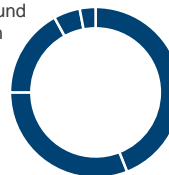
Leben	7.393 (37%)	Schaden/Unfall	12.762 (63%)
(▲ -9,8%)		(▲ -0,3%)	



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2013	20.990
Leben	-801
Schaden/Unfall	-34
Q1–3 2014	20.155

Regionalaufteilung %

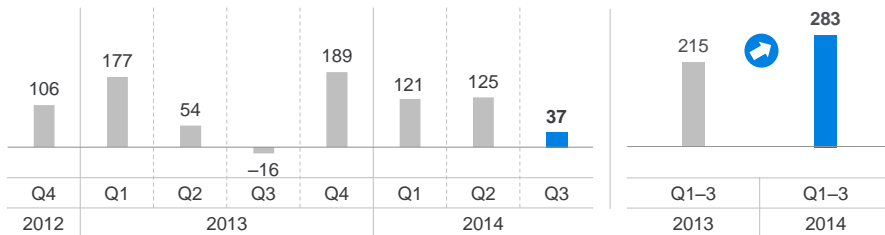
Afrika, Naher und Mittlerer Osten	3	Nordamerika	44
Lateinamerika	5	Europa	31
Asien und Australasien	17		



Rückversicherung Leben – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung Leben

Segmentergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

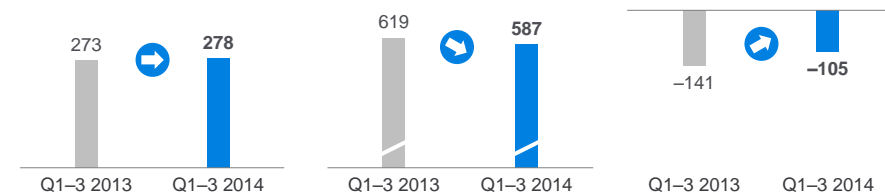
Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €

Sonstige¹

Mio. €



¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Quartalsabschluss zum 30. September 2014 20

Rückversicherung Leben

Rückversicherung Leben – Highlights
Q1–3 2013 vs. Q1–3 2014

Beitragseinnahmen

-9,8% ↘

- Negative Währungseffekte (-430 Mio. €), hauptsächlich durch kanadischen Dollar
- Organische Veränderung (-371 Mio. €) vor allem durch verringerte Anteile bei großvolumigen Verträgen
- Wachsende Erstversicherungsmärkte in Asien bleiben wichtige Wachstumstreiber des Geschäfts

Kapitalanlageergebnis

-5,2% ↘

- Hohes Niveau an Veräußerungsgewinnen und laufenden Erträgen aus Depotforderungen
- In Q3 Verluste auf Derivate

Technisches Ergebnis

+1,8% ↗

- US Geschäft
 - Ablösung mehrerer Verträge erzeugen einmaligen, negativen Effekt
 - Zuletzt verbesserter Sterblichkeitsverlauf aber auf Jahressicht immer noch auf erhöhtem Niveau
- Performance auf anderen großen Märkten im Rahmen der Erwartungen
- Kein signifikanter Ergebniseffekt durch reduzierte Anteile bei großvolumigen Verträgen
- Vorjahr belastet durch ungünstige Entwicklung bei Erwerbsunfähigkeit Australien

Sonstige¹

- Negativer Währungseinfluss (-54 Mio. €). Ungewöhnlich niedrige Steuerquote (7,8%)

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

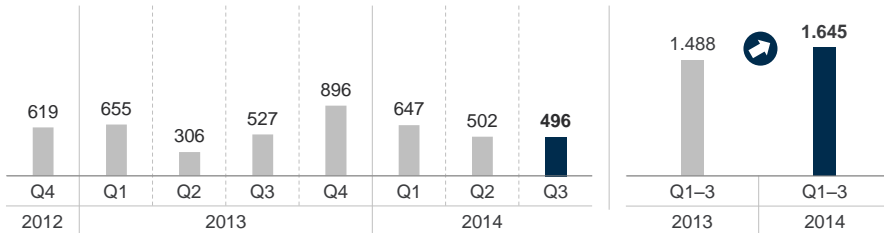
Quartalsabschluss zum 30. September 2014 21

Rückversicherung Schaden/Unfall – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung Schaden/Unfall



Segmentergebnis

Mio. €



Technisches Ergebnis

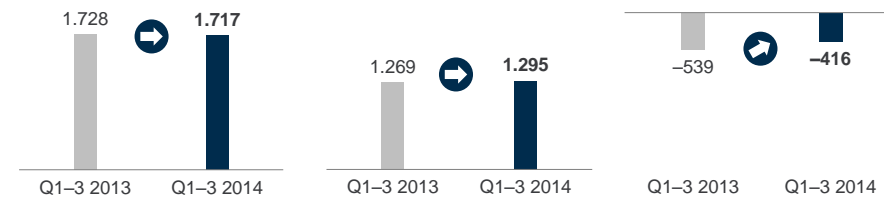
Kapitalanlageergebnis

Sonstige¹

Mio. €

Mio. €

Mio. €



¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

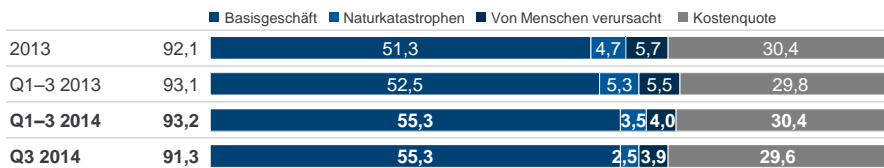
Rückversicherung Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

Schaden-Kosten-Quote



Schaden-Kosten-Quote

%



Schaden-Kosten-Quote

%



Großschäden 2014

%

	Gesamt	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht
Q1-3 2014	7,5	3,5	4,0
Q3 2014	6,4	2,5	3,9
Ø-Erwartung	~12,0	~8,5	~3,5

Auflösung von Rückstellungen¹ (Basisschäden)

	Mio. €	%
Q1-3 2014	-485	~4,0
Q3 2014	-160	~4,0

¹ Summe aus Erhöhungen (z.B. Agro) und Auflösungen (z.B. Feuer, Motor, Transport und Haftpflicht).

Rückversicherung Schaden/Unfall – Highlights

Q1–3 2013 vs. Q1–3 2014

Beitragseinnahmen -0,3%

- Negative Währungseffekte (-355 Mio. €) überlagern organisches Wachstum (321 Mio. €). Wachstum vor allem durch neue und erhöhte Anteile im Kfz-Geschäft Australien und China sowie im sonstigen Haftpflichtgeschäft

Technisches Ergebnis -0,6%

- Geringe Schäden aus Naturkatastrophen
- Höhere Basisschäden durch Preisrückgang und Business-Mix Effekte (größere Haftpflichtverträge in Ländern mit hohem Zinsniveau)
- Höhere Aufwendungen für Provisionen im proportionalen Geschäft
- Normalisierte Schaden-Kosten-Quote bei 97,8% (96,9% in Q3). Abweichung von Erwartungen bei Großschäden und Rückstellungsaufösungen

Kapitalanlageergebnis +2,0%

- Hohe Gewinne bei Aktien und Festverzinslichen, aber besonders in Q3 erhebliche Belastungen durch Verluste bei Derivaten
- Kapitalanlageergebnis stabil, da auch im Vorjahr Verluste auf Derivate

Sonstige¹

- Negativer Währungseffekt (-198 Mio. €) wird von ungewöhnlich niedriger Steuerquote (5,7%) überkompensiert

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda

Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

Ausblick

Ausblick 2014

Munich Re (Gruppe)GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE¹**~48 Mrd. €**

Profitabilität bleibt im Fokus

RENDITE AUF KAPITALANLAGEN

~3,5%

Solide Verzinsung in Anbetracht des Niedrigzinsumfelds

KONZERNERGEBNIS

leicht über 3 Mrd. €
(zuvor 3 Mrd. €)

Ergebnisse Q1–3 über Erwartungen

Rückversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

~94%
(zuvor ~95%)

SEGMENTERGEBNIS

>2,5 Mrd. €
(zuvor 2,3–2,5 Mrd. €)**Erstversicherung**

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

~95%SEGMENTERGEBNIS²**–**
(zuvor 400–500 Mio. €)**Munich Health**

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

~99%

SEGMENTERGEBNIS

>100 Mio. €
(zuvor ~100 Mio. €)¹ Nach Segmenten: Rückversicherung etwas über 26 Mrd. €, Erstversicherung etwas über 16,5 Mrd. €.

Munich Health etwas unter 5,5 Mrd. €.

² Auf gutem Weg, das ursprüngliche Ergebnisziel zu übertreffen. Jedoch könnte die Einführung einer neuen Segmentierung zum Jahresende Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auslösen, die mögliche positive Steuereffekte in Q4 übersteigen könnten.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.